

SITZUNGSPROTOKOLL

Nr. 53

- Gemeinderat -

vom 12. Februar 2009

Niederschrift über die **53. Sitzung** des Gemeinderates am **Donnerstag, den 12. Februar 2009**, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 22.20 Uhr

GR-Fraktion: **Anwesende Gemeinderatsmitglieder:**

**„Gemeindeliste Volders -
Liste 1“**

Bgm. Harb Maximilian
Vzbgm. Meixner Walter
GR Klingenschmid Johann Georg (Ersatz)
GR Hoppichler Ferdinand
GR Markart Elisabeth
GR Dr. Klausner Johannes
GR Pleschberger Herbert

„Wir Volderer“

GV Moriel Hubert
GR Junker Gerhard
GR Angerer Gertraud

„Gemeinsam für Volders“

GV Dipl.-Ing. Wessiak Horst
GR Frischmann Josef
GR Heiss Karl-Heinz

**„Zuerst für unsere Gemeinde -
SPÖ Volders“**

GV Baumann Gerd
GR Klausner Seraphin

„Grüne Liste Volders“

GR Mag.Krug Andreas

„Wirtschaft und Arbeit“

GR Wurm Helmut

Schriftführerin: AL Dr. Rieser Brigitte

T A G E S O R D N U N G

- 1.) Vorlage der Niederschrift über die 52. Sitzung des Gemeinderates vom 11.12.2008.
- 2.) Berichte des Bürgermeisters:
 - Ausstieg aus dem Euratom Vertrag
 - Erhöhung des Musikschulbeitrages

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

- 3.) Bericht über Ergebnis einer überörtlichen Prüfung der Buchhaltung (Gemeindekasse) der Gemeinde Volders am 16.12.2008 durch die BH-Innsbruck.
- 4.) Haushaltsplanüberschreitungen; Kreditübertragungen.

- 5.) Bauhofbericht 2008.
- 6.) Fa. Fluckinger, Volders; Ansuchen um Gewerbeförderung.

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

- 7.) Neubau Feuerwehrrhalle; Grundsatzbeschluss.
- 8.) Bebauungsplan (GZI. 069):
Ansuchen um Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ mit besonderer Bauweise für Lechner Wilfried und Witting Reinhard und Elisabeth für die Gste 58/5 und 58/3, Unterberg 16 b und c, KG Großvolderberg.
- 9.) Bebauungsplan (GZI. 057):
Ansuchen um Erlassung eines „Allgemeinen und besonderen Bebauungsplanes“ für die Gste 1148/1 und 1148/3, KG Volders.

Bericht / Anträge Ausschuss für Bildung und Kultur:

- 10.) Gemeindesaal Volders; Grundsatzbeschluss für Erlass der Saalmiete für bestimmte Veranstaltungen.
- 11.) Gemeindeempfang 2009; Ehrungen.

Bericht / Anträge Ausschuss für Familien-, Senioren- und Sozialangelegenheiten:

- 12.) Übernahme des Auswärtigenbeitrages bei Aufnahme ins Altersheim.

Bericht / Anträge Ausschuss für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten:

- 13.) Workshop der „Tiroler Jugendoffensive“ zum Thema „Handy, Gameboy und iPod: immer dabei“, am Donnerstag, den 26. Feber, um 19.30, Hauptschule Volders (Information).

Bericht / Anträge Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr u. nachhaltige Entwicklung:

- 14.) Problemstoffsammlung; Auftragsvergabe.
- 15.) Abfallentsorgung; Sammlung von Leichtverpackungen (Information).
- 16.) Umweltaktionen; Termine 2009 (Information).

Sonstiges:

- 17.) Schülertransport 2008/2009; Übernahme der Kosten durch die Gemeinde (Schüler Volks- und Hauptschule).

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

- 18.) Gemeinderat; Zurücklegung des GR-Mandats durch GV Christian Gasser / Nachfolgeregelung.
- 19.) Gemeinderatsausschüsse; Nachbesetzung.

Personalangelegenheiten (Info).

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

- Einladung zum gemeinsamen Mittagessen anlässlich der Pfarrvisitation durch Bischof Manfred Scheuer.

BESCHLÜSSE/BERATUNG

Bgm. Harb begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, besonders GR Klingenschmid, der heute als Ersatz für GV Stauder anwesend ist. Weiters begrüßt er auch die Zuhörer von der Feuerwehr Volders und bemerkt, dass in der heutigen Sitzung die Weichen zum Neubau der Feuerwehrrhalle gestellt werden und die notwendigen Beschlüsse zu fassen sind. Er stellt in der Folge fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und leitet zur Tagesordnung über.

Änderung der Tagesordnung:

Bgm. Harb stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 18) und 19) wie folgt zu ergänzen und vorab zu behandeln, und zwar:

- 18.) Gemeinderat; Zurücklegung des GR-Mandats durch GV Christian Gasser / Nachfolgeregelung.
- 19.) Gemeinderatsausschüsse; Nachbesetzung.

Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag, die Tagesordnung wie angeführt abzuändern bzw. zu ergänzen, stattgegeben.

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

- zu 18) **Gemeinderat; Zurücklegung des GR-Mandats durch GV Christian Gasser / Nachfolgeregelung**

Bgm. Harb berichtet von der Zurücklegung des GR-Mandates durch GV Christian Gasser. Der Drittgereihte der Liste „Zuerst für unsere Gemeinde – SPÖ Volders“ GR Klausner Seraphin (1. Ersatz) übernimmt dieses GR – Mandat.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt diese Mitteilung einstimmig zur Kenntnis.

Index: Gemeinderat, Zurücklegung des GR-Mandates durch GV Gasser
Gasser Christian, Zurücklegung des GR-Mandates

zu 19) **Gemeinderatsausschüsse; Nachbesetzung**

Bgm. Harb teilt mit, dass nach dem Ausscheiden von GV Christian Gasser, Liste „Zuerst für unsere Gemeinde – SPÖ Volders“, folgender Vorschlag zur Nachbesetzung des Vorstandes und der Ausschüsse vorgelegt wurde:

FINANZAUSSCHUSS / AUSSCHUSS FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN / AUSSCHUSS FÜR DORFERNEUERUNG

(ist gleich Gemeindevorstand)

SPÖ: **GV Baumann Gerd**

Ersatz: **GR Klausner Seraphin**

AUSSCHUSS FÜR BILDUNG UND KULTUR

(zuständig auch für Kindergarten und Schulen)

SPÖ: **GR Klausner Seraphin**

ÜBERPRÜFUNGS-AUSSCHUSS

nach § 109 TGO

SPÖ: **GV Baumann Gerd** (Obm.Stv.)

Ersatz: **GR Klausner Seraphin**

AUSSCHUSS FÜR JUGEND- / SPORT- / FREIZEITANGELEGENHEITEN

SPÖ: **GR Klausner Seraphin**

AUSSCHUSS FÜR FAMILIEN-, SENIOREN- / SOZIALANGELEGENHEITEN

SPÖ: **GR Klausner Seraphin**

GV Wessiak meint, man solle prüfen, ob es für die Neubesetzung des Vorstandes eine Wahl brauche.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt diese Mitteilung über die Nachbesetzung der Ausschüsse vorbehaltlich der Übereinstimmung mit der Tiroler Gemeindeordnung einstimmig zur Kenntnis.

Information der Verwaltung: Nach einem Telefonat mit HR Dr. Praxmarer am 13.2.2009 (Gemeindeabteilung) genügt eine schriftliche und von der Mehrheit der Parteimitglieder unterschriebene Nennung.

Index: Gemeinderatsausschüsse; Nachbesetzung
„Zuerst für unsere Gemeinde“–SPÖ Volders, Nachbesetzung

zu 1) **Vorlage der Niederschrift über die 52. Sitzung des Gemeinderates vom 11.12.2008.**

Der Wortlaut der Niederschrift Nr. 52 vom 11.12.2008 wird zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt. Anschließend erfolgt die Unterfertigung des Protokolls.

zu 2) **Berichte des Bürgermeisters:**

■ **Ausstieg aus dem Euratom Vertrag**

Bgm. Harb berichtet, dass ihm von Seiten des Bundeskanzleramtes mitgeteilt wurde, dass durch den Beitritt Österreichs zur Europäischen Union am 1.1.1995 aus rechtlicher Sicht kein einseitiger, isolierter Austritt aus dem EURATOM-Vertrag möglich ist. Dazu kommt, dass durch den Austritt aus dem EURATOM-Vertrag auch das Mitspracherecht für Österreich erlöschen würde und es wohl sinnvoller ist, eine umfassende Reform des EURATOM - Vertrages zu verfolgen.

Index: EURATOM-Vertrag, Ausstieg nicht möglich.

■ **Erhöhung des Musikschulbeitrages**

Bgm. Harb bringt zur Kenntnis, dass sich der Musikschulbeitrag in der Musikschule Hall von 438,- auf 503,- Euro pro Schüler und Jahr erhöht hat. Der Übernahme des Musikschulbeitrages liegt der Gemeinderatsbeschluss vom 22.6.2006 zugrunde.

Vzbgm. Meixner bringt zum Ausdruck, dass es doch nicht sein könne, dass man nunmehr in Abhängigkeit zur Musikschule Hall i.T. jede Preiserhöhung akzeptieren müsse. In Wattens wäre das nicht der Fall, und ob man in Zukunft forcieren könne, die Musikschüler in Wattens unterzubringen.

Index: Musikschule Hall, Erhöhung des Abgangsdeckungsbeitrages

Beschluss: Einstimmig werden die Informationen des Bürgermeisters zur Kenntnis genommen.

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

zu 3) **Bericht über Ergebnis einer überörtlichen Prüfung der Buchhaltung (Gemeindekasse) der Gemeinde Volders am 16.12.2008 durch die BH-Innsbruck.**

Bgm. Harb berichtet, dass die am 16.12.2008 – ohne vorherige Anmeldung von der BH-Innsbruck durchgeführte Prüfung der Gemeindekasse (mit Nebenkassen) keinerlei Beanstandungen ergeben hat und bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung für ihre gute Arbeit.

Beschluss: Einstimmig wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

Index: BH-Innsbruck, Bericht über überörtliche Kassenprüfung vom 16.12.2008
Gemeindekasse, Bericht über überörtliche BH-Kassenprüfung vom 16.12.2008

zu 4) **Haushaltsplanüberschreitungen; Kreditübertragungen.**

Bgm. Harb bringt die vorliegende Haushaltsplan-Überschreitungsliste mit Stand vom 9.2.2009 zur Kenntnis und erörtert dabei die einzelnen Ansatzüberschreitungen. Aufgelistet sind Überschreitungen im Betrag von € 242.700,-. Die Bedeckung ist durch Mehreinnahmen aus den Abgabenertragsanteilen und Minderausgaben möglich (siehe vorliegende Liste).

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die eingetretenen Überschreitungen zur Kenntnis und genehmigt einstimmig die vorgeschlagene Bedeckung.

Index: HH-Planüberschreitungen, Stand 9.2.2009

zu 5) **Bauhofbericht 2008.**

Bgm. Harb informiert über die erbrachten Leistungen des Gemeindebauhofes im vergangenen Jahr (mit Vergleich zum Vorjahr). Der Bericht sei sehr positiv und die Leistungen des Bauhofes aner kennenswert. Jedem Gemeinderat liegt der detaillierte Bericht vor.

Kurzfassung / Bericht 2008:

Auftragsart	Std.Leistg.	Prozentanteil	Bruttolohn / €	erwirtschaftet / €
Bauhofleistung intern (72 Aufträge)	5.949,50	72,08	18,00	107.091,00
Bauhofleistung extern (0 Auftrag)	0,00	0,00	21,00	0,00
Urlaube gesamt	928,00	11,24		
Sonderurlaube	3,00	0,04		
Zeitausgleich gesamt	593,00	7,18		
Krankenstände	657,00	7,96		
Arztbesuche	124,00	1,50		
Summe	8.254,50	100,00		107.091,00

Vergleich zu Vorjahr 2007:

Auftragsart	Std.Leistg.	Prozentanteil	Bruttolohn / €	erwirtschaftet / €
Bauhofleistung intern (74 Aufträge)	5.872,25	71,30	19,00	111.572,75
Bauhofleistung extern (0 Auftrag)	0,00	0,00	21,00	0,00
Urlaube gesamt	837,00	10,16		
Sonderurlaube	36,00	0,44		
Zeitausgleich gesamt	444,00	5,39		
Krankenstände	907,00	11,01		
Arztbesuche	139,50	1,69		
Summe	8.235,75	100,00		111.572,75

Beschluss: Einstimmig wird der Bericht über die Bauhofleistungen des Jahres 2008 zur Kenntnis genommen.

Index: Bauhofleistungen, Jahresbericht 2008

zu 6) **Fluckinger, Ansuchen um Gewerbeförderung.**

Bgm. Harb bringt ein Ansuchen der Firma Fluckinger Transporte um Gewerbeförderung zur Kenntnis. Anlass dazu gab eine Vorschreibung der Gemeinde für Erschließungskosten, Kanalanschluss- und Wasseranschlussgebühr in Höhe von 36.935,82 Euro im Zuge der Erweiterung des Bürogebäudes. Er erklärt, dass man sich bereits im Gemeindevorstand eingehend mit diesem Thema beschäftigt hat. Sicherlich ist es wichtig für die Gemeinde Volders, dass eine so große Firma bei uns angesiedelt ist. Man sollte auch über eine geeignete, arbeitsplatzorientierte Gewerbeförderung nachdenken. Derzeit findet aber dieses Ansuchen in keiner Verordnung Deckung. Daher kann das Ansuchen nicht positiv behandelt werden.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, das Ansuchen der Fa. Fluckinger abzulehnen.

Index: Fluckinger, Fa.; Gewerbeförderung

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

zu 7) **Neubau Feuerwehrhalle, Grundsatzbeschluss.**

Bgm. Harb berichtet von seiner Vorsprache bei LHStv. Steixner am 28.1.2009 und der zugesicherten Bedarfszuweisung von Euro 600.000,--, welche zu jeweils 300.000,-- auf 2010 und 2011 verteilt werden. Er erläutert den Finanzierungsplan und die Gesamtbaukosten, die durch DI Juen (Landesstelle für Dorferneuerung) ermittelt wurden:

Finanzierungsplan:

(erstellt nach Vorsprache bei LHStv. Steixner am 28.1.2009)

Gesamtbaukosten für FW-Halle Volders: **1,9 Mill. Euro**

Finanzierung über KG *) – Immobilie, incl. Nebenkosten
(Planung, Bauleitung, Erschließungskosten usw.)

1,6 Mill. Euro netto

Finanzierung über Gemeindebudget - Mobilien:

0,3 Mill. Euro brutto

*) GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KG

GV Moriel bedankt sich an dieser Stelle auch bei der Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit und bemerkt, dass diese sich lediglich an die normalen und notwendigen Vorgaben gehalten hat und keinen Luxus für sich beansprucht.

GR Mag. Krug sagt, dass er nicht prinzipiell gegen den Neubau einer Feuerwehrhalle sei, aber dass er den Zeitpunkt nicht für gut befindet. In einer Zeit, in der die Einnahmen fallen und die Ausgaben insbesondere im Sozialbereich steigen, sei eine Investition in dieser Größenordnung bedenklich. Außerdem sei es so kurz vor der nächsten Gemeinderatswahl 2010 und wir würden dem neuen Gemeinderat dann die Schulden vererben. Zuletzt müssten in einer Gesamtfinanzierung auch jene Kosten berücksichtigt werden, die der Gemeinde durch den Umbau der leerwerdenden Halle anfallen. Zudem bedauert er die Nichtanwesenheit des Finanzreferenten GV Mag. Stauder in einer so wichtigen Sitzung.

Vzbgm. Meixner ergreift das Wort und zitiert GV Mag. Stauder: „Man könne sich auch zu Tode fürchten ...“. Er plädiert dafür, gerade jetzt in die heimische Wirtschaft zu investieren.

GV DI Wessiak möchte ganz deutlich machen, dass es zu keinen Überschreitungen kommen darf, sonst würde man das Projekt entsprechend anpassen müssen. Auch müssen die Obergrenzen für Mobilien und Immobilie einzeln eingehalten werden, man dürfe hier nicht ausgleichen. Er spricht die anwesenden Mitglieder der Feuerwehr an, dass sie Verständnis für Einsparungen zeigen müssten.

GR Frischmann zeigt sich mit dem Standort unglücklich und hofft, dass eine reibungslose Zufahrt gesichert ist.

Bgm. Harb erwähnt, dass die Feuerwehr für die Mobilien Euro 50.000,-- beisteuern würde. Er meint, dass nun grundsätzlich der Neubau der Feuerwehrhalle und die Ausschreibung des Architektenwettbewerbes beschlossen werden können und man dann im Gemeindevorstand - wie bereits beim Hauptschulumbau - die Beschlüsse bezüglich Vergabe etc. fassen könne.

Beschlüsse:

- 1.) **Die Errichtung der neuen Feuerwehrhalle für die Freiwillige Feuerwehr Volders auf dem Gst. 1382/2 KG Volders wird mit 16 Stimmen bei 1er Ge-**

genstimme (GR Mag. Krug) beschlossen. Der finanzielle Höchstbetrag hierfür beträgt 1,9 Mill. Euro. Die Kosten des Architektenwettbewerbes sind mit einzukalkulieren.

- 2.) Die Durchführung eines geladenen Architektenwettbewerbes gemeinsam mit der Dorferneuerung des Landes wird einstimmig beschlossen. Die anfallenden Kosten von rund € 25.000,- trägt die Gemeinde Volders. Das Land Tirol (Dorferneuerung) übernimmt davon einen Kostenanteil von 75% als Förderung.
- 3.) Mit der gesamten Bauabwicklung wird der Sonderausschuss für die Errichtung der Feuerwehrrhalle Volders und der Gemeindevorstand - wie bereits beim Hauptschulumbau - einstimmig beauftragt.
- 4.) RA Dr Klausner, Innsbruck, wird mit der rechtlichen Begleitung mit 16 Stimmen bei 1er Stimmenthaltung (GR Dr. Klausner) beauftragt (z.B. die erforderlichen Verträge hinsichtlich der Grundstücksübertragung (Gst. 1382/2, KG Volders) an die GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KG oder Baurechtsvertrag).
- 5.) Dr. Schuchter, Steuerberater, Innsbruck, wird einstimmig beauftragt, das Bauvorhaben in steuerrechtlicher Sicht zu begleiten und die notwendigen Berechnungen durchzuführen.

Index: Feuerwehr Volders, Grundsatzbeschluss / Arch.Wettbewerb / Finanzierungspläne
Klausner, RA Dr., Feuerwehrrhalle Volders / Auftrag für Grundstücksübertragung
Schuchter, Dr., Feuerwehrrhalle Volders / Auftrag für Steuerberatung

zu 8)

Bebauungsplan (GZI.069):

Ansuchen um Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ mit besonderer Bauweise für Lechner Wilfried und Witting Reinhard und Elisabeth für die Gste 58/5 und 58/3, Unterberg 16 b und c, KG Großvolderberg.

Bgm. Harb berichtet von dem geplanten Umbau des Wohnhauses Lechner, bei dem auf der bestehenden Garage Büro und Wintergarten ausgebaut werden sollen.

Beschlüsse:

Einstimmig wird beschlossen, den Entwurf über die Erlassung eines „Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes“ laut § 68, Abs. 1, TROG 2006 LGBL 27/2006 idgF. für die Gste 58/5 und 58/3, beide KG Großvolderberg (Bereich Veitenbachweg), nach den Bestimmungen des § 65, Abs. 1, TROG 2006, LGBL. Nr. 27/2006, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Elmar Stock, 6060 Hall i.T.) ab dem Tag der Kundmachung vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Volders zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Volders ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Volders eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wird einstimmig beschlossen, den „Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplan“ für die Gste 58/5 und 58/3, beide KG Großvolderberg (Bereich Veitenbach), nach den Bestimmungen des § 65, Abs. 2, TROG 2006, LGBL. Nr. 27/2006, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von

Arch. DI Elmar Stock, 6060 Hall i.T.) **endgültig** zu erlassen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Index: Bebauungsplan, Lechner u. Witting / Gste 58/5 und 58/3 (Gzl. 069)
Lechner, Bebauungsplan / Gste 58/5 und 58/3 (Gzl. 069)
Witting, Bebauungsplan / Gste 58/5 und 58/3 (Gzl. 069)

zu 9) **Bebauungsplan (GZI. 057):**
Ansuchen um Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für die Gste 1148/1 und 1148/3, KG Volders.

Bgm. Harb erläutert die Neuauflage des „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für die Gste 1148/1 und 1148/3 (südlich vom Kirchsteig), bedingt durch ein Gutachten der Wildbach- und Lawinenerverbauung: Es sei notwendig, eine Baugrenzlinie von 4 Metern an der westlichen Grundstücksgrenze einzuhalten (alter Verlauf des Veitenbaches).

Beschlüsse:

Einstimmig wird beschlossen, den Entwurf über die Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für die Gste 1148/1 und 1148/3, GB Volders (Bereich Kirchsteig), nach den Bestimmungen des § 65, Abs. 3, des TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Elmar Stock, Hall i.T.), ab dem Tag der Kundmachung zwei Wochen hindurch (verkürzte Auflage) während der Amtsstunden im Gemeindeamt Volders zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Volders ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Volders eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wird einstimmig beschlossen, einen „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan“ für die Gste 1148/1 und 1148/3, GB Volders (Bereich Kirchsteig), nach den Bestimmungen des § 65 Abs. 2 TROG 2006, LGBl. 27/2006, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Elmar Stock, Hall i.T.), endgültig zu erlassen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Index: Bebauungsplan, Kirchsteig / Gste 1148/1 und 1148/3 (Gzl. 057)
Steinlechner, Bebauungsplan / Gste 1148/1 und 1148/3 (Gzl. 057)
Bleijswijk, Bebauungsplan / Gste 1148/1 und 1148/3 (Gzl. 057)

Bericht / Anträge Ausschuss für Bildung und Kultur:

zu 10) **Gemeindesaal Volders; Grundsatzbeschluss zum Erlass der Saalmiete für bestimmte Veranstaltungen.**

Bgm. Harb schlägt vor, die ohnedies jedes Jahr rückerstatteten Saalmieten, ausgenommen Reinigungskosten und Mehrwertsteuer, grundsätzlich zu erlassen, damit

die Gemeindeverwaltung diese Ansuchen schneller erledigen kann. Es handle sich hier durchwegs um gemeinnützige Veranstaltungen ohne Eintritt. Die u.a. Liste kann natürlich durch den Gemeinderat bei Bedarf ergänzt werden.

Seniorenverein Volders	Weihnachtsfeier
Mullergruppe Volders	Familienessen
Brauchtumsgruppe Volders	z.B. Nikolaus-Abschlussessen
	Jahreshauptversammlung
Kirchliche Veranstaltungen	z.B. Weihnachtsbasar
Senseler Musikkapelle Volders	z.B. Frühjahrskonzert
Seniorenbund Volders	z.B. Jubiläumsfeier
Gemeindeveranstaltungen (d.Ausschüsse)	z.B. Kulturveranstaltungen, Jugend-Rockfestival
Freiw. Feuerwehr Volders	z.B. Vortragsabend, Versammlungen
Berglaufteam Raika Volders	Preisverteilung nach Volderer Berglauf
Benefizveranstaltungen	z.B. Heimatbühne Volders
Fußball Club Raika Volders	Nachwuchs-Nikolausfeier
Schulische Veranstaltungen	z.B. Weihnachtsfeier, Jubiläumsfeier

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den oben genannten Vereinen/Institutionen für die oben genannten Veranstaltungen die Saalmiete zu erlassen (ausgenommen Reinigungskosten und Mehrwertsteuer).

Index: Erlass der Saalmiete, Grundsatzbeschluss

zu 11) **Gemeindeempfang 2009, Ehrungen**

Vzbgm. Meixner erklärt, es sei gängige Praxis, jährlich aus dem Bereich Wirtschaft, Kultur, Sport, usw. verdiente Personen wie Sportler, Lehrlinge usw. zu ehren. Von der Verwaltung (Frau Angerer) werden bis zur Sitzung am 12.3.2009 Volderer Bürger ermittelt, die für eine solche Ehrung in Frage kommen. Geplanter Termin für den Gemeindeempfang ist der Freitag, der 13. März 2009.

Bgm. Harb meint, dass auch die Ehrengäste noch namhaft gemacht werden müssten.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, dass der Gemeindeempfang am 13. März 2009 durchgeführt wird. Mit der Verpflegung der Teilnehmer wird der Volderer Bauernladen beauftragt.

Weiters wird einstimmig beschlossen, den Sportlern als zusätzliches Präsent zur Sportehrenplakette das „Tiroler Sportjahrbuch“ zu überreichen. Den zu Ehrenden aus Kultur und Wirtschaft wird neben der Ehrenplakette als zusätzliches Präsent eine CD oder ein Buch überreicht.

Index: Gemeindeempfang 2009, Ehrungen

Bericht / Anträge Ausschuss für Familien-, Senioren- und Sozialangelegenheiten:

zu 12) **Übernahme des Auswärtigenbeitrages bei Aufnahme ins Altersheim.**

GR Markart teilt mit, dass neuerlich vier Volderer in den umliegenden Seniorenheimen Hall und Vomp aufgenommen werden bzw. wurden und empfiehlt, die auf die Gemeinde entfallenden Kosten zu übernehmen.

GV Wessiak fragt an, ob die Neuaufnahmen mit der Gesetzesänderung zusammenhängen, da die Angehörigen nun nicht mehr bezahlen müssten und ob es sich hierbei um Pflegefälle handle.

GR Markart erklärt, dass es sich ausschließlich um Akutfälle handelt, und dass die Angehörigen sehr wohl zahlen müssten und zwar bis zur Pflegestufe V.

GR Angerer fragt an, wie lange die Gemeinde für diese Senioren noch zuständig ist, wenn sie nicht mehr in Volders gemeldet sind.

Bgm.Harb erläutert, dass die Senioren, wenn sie ins Seniorenheim kommen, immer in der jeweiligen Gemeinde angemeldet werden, Volders sei trotzdem verpflichtet, den Auswärtigenbeitrag zu zahlen.

Kirchbner Robert, geb. 8.3.1934

Feldweg 6/3, 6111 Volders
Übernahme des Auswärtigenbeitrages
Beginn: 12.1.2009

Egger Cäcilia, geb. 1.12.1931

Lange Gasse 19, 6111 Volders
Übernahme des Auswärtigenbeitrages
Beginn: 9.1.2009

Steinbacher Katharina, geb. 13.10.1921

Johannesfeldstr. 10 / Top 17, 6111 Volders
Übernahme des Auswärtigenbeitrages
Beginn: 12.2.2009

Lechner Anna, geb. 1.6.1929

Vögelsbergweg 3, 6111 Volders
Übernahme des Auswärtigenbeitrages
Beginn: wird noch vorbereitet / wahrscheinlich 18. Feb. 2009

Bgm. Harb berichtet, dass Frau Lechner derzeit noch im Krankenhaus ist und man derzeit noch nicht mit Sicherheit sagen kann, ob sie ins Heim müsse oder zu Hause gepflegt werden kann.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, im Rahmen der geltenden Gesetze anfallende Kosten für Herrn Kirchbner Robert, Frau Egger Cäcilia, Frau Steinbacher Katharina und bei Bedarf auch für Frau Lechner Anna zu übernehmen.

Index: Kirchbner Robert, Seniorenheim Hall-Magdalengarten/ Übernahme von Kosten
Seniorenheim Hall-Magdalengarten, Kirchbner Robert/ Übernahme von Kosten
Egger Cäcilia, Altersheim Vomp/ Übernahme von Kosten
Seniorenheim Vomp, Egger Cäcilia/ Übernahme von Kosten
Steinbacher Katharina, Städtisches Altersheim Hall i.T./ Übernahme von Kosten
Seniorenheim, Städtisches, Hall i.T.; Steinbacher Katharina / Übernahme von Kosten
Lechner Anna, Heim i. Stiftsgarten, Hall i.T./ Übernahme von Kosten
Seniorenheim Hall i.T., Lechner Anna / Übernahme von Kosten

Bericht / Anträge Ausschuss für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten:

zu 13) **Workshop der „Tiroler Jugendoffensive“ zum Thema „Handy, Gameboy und iPod: immer dabei..“, am Donnerstag, den 26. Feber, um 19.30, Hauptschule Volders (Information).**

GR Wurm lädt zum Workshop der „Tiroler Jugendoffensive“ zum Thema „Handy, Gameboy und iPod: immer dabei ...“, am Donnerstag, den 26. Feber, 19.30 Uhr in der Hauptschule Volders ein. Er hofft auf ein zahlreiches Erscheinen und auch darauf, dass der Vortragende zu diesem Thema besser ist als der letzte.

GR Markart bedauert die Terminkollision mit der Jahreshauptversammlung des Sozialsprengels.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die Information zum Workshop der „Tiroler Jugendoffensive“ zum Thema „Handy, Gameboy und iPod: immer dabei ..“, am Donnerstag, den 26. Feber, um 19.30 Uhr, Hauptschule Volders, einstimmig zur Kenntnis.

Index: Workshop der „Tiroler Jugendoffensive“, Hauptschule Volders

Bericht / Anträge Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr u. nachhaltige Entwicklung:

zu 14) **Problemstoffsammlung; Auftragsvergabe.**

AL Rieser berichtet über die in der Gemeindeverwaltung eingegangenen Angebote zur mobilen Problemstoffsammlung, die zweimal jährlich durchgeführt wird. Derzeit wird die Gemeinde Volders von der Fa. Daka betreut. Angestrebt wird eine neuerliche 3 – Jahresvereinbarung.

Abfallart	Jahresmengen	Fa. Daka		Fa. Freudenthaler		Fa. Höpperger	
		EP	Summe	EP	Summe	EP	Summe
Altöl - gem. Altölkriterien	0,985	€ 29,55	€ 29,11	€ 37,00	€ 36,45	€ 40,00	€ 39,40
Altmedikamente	0,549	€ 452,00	€ 248,15	€ 505,00	€ 277,25	€ 505,00	€ 277,25
Pflanzenschutzmittel	0,087	€ 1.650,00	€ 143,55	€ 1.420,00	€ 123,54	€ 1.430,00	€ 124,41
Haushaltsreiniger	0,163	€ 473,00	€ 77,10	€ 470,00	€ 76,61	€ 475,00	€ 77,43
Lösemittel u.Lösemittelgemische	0,282	€ 665,00	€ 187,53	€ 450,00	€ 126,90	€ 485,00	€ 136,77
Altlacke, Altfarben in Gebinden	1,308	€ 415,00	€ 542,82	€ 420,00	€ 549,36	€ 468,00	€ 612,14
Ölgebinde gebraucht	0,04	€ 415,00	€ 16,60	€ 420,00	€ 16,80	€ 468,00	€ 18,72
Säuren u.Säuregemische anorganisch	0,021	€ 1.216,00	€ 25,54	€ 760,00	€ 15,96	€ 765,00	€ 16,07
Laugen und Laugengemische	0,028	€ 1.216,00	€ 34,05	€ 760,00	€ 21,28	€ 765,00	€ 21,42
Fotochemikalien		€ 500,00		€ 500,00	€ 0,00	€ 535,00	€ 0,00
Druckgaspackungen (Spraydosen)	0,107	€ 1.160,00	€ 124,12	€ 1.100,00	€ 117,70	€ 1.500,00	€ 160,50
Ölhaltiger Abfall	0,731	€ 430,00	€ 314,33	€ 460,00	€ 336,26	€ 468,00	€ 342,11
Dispersionsfarben	1,453	€ 377,00	€ 547,78	€ 385,00	€ 559,41	€ 468,00	€ 680,00
Fette (z.B. Fritieröle) in Gebinden							
Batterien unsortiert (Trockenbatterien)	0,526	€ 0,00	€ 0,00	€ 50,00	€ 26,30	€ 0,00	€ 0,00
Leuchtstoffröhren stabförmig							
Leuchtstofflampen-Sonderformen							
Fixkosten/Transport mobile Sammlung	5 St / 2 EH	€ 390,00	€ 780,00	€ 410,00	€ 820,00	€ 439,00	€ 878,00
Zw.Summen / netto			€ 3.070,67		€ 3.103,81		€ 3.384,21

Zw.Summen / netto / Übertrag			€ 3.070,67		€ 3.103,81		€ 3.384,21
Rabatt bei 3-Jahresvereinbarung		-5%	€ 153,53	-5%	€ 155,19	-5%	€ 169,21
Endsummen / netto			€ 2.917,14		€ 2.948,61		€ 3.215,00
	Differenz:		€ 0,00		€ 31,48		€ 297,87

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Firma DAKA mit der mobilen Problemstoffsammlung zu beauftragen und eine 3-Jahresvereinbarung (2009, 2010, 2011) abzuschließen.

Index: Problemstoffsammlung; Auftragsvergabe an Fa. Daka (2009,2010,2011)

zu 15) **Abfallentsorgung; Sammlung von Leichtverpackungen (Information).**

GV Wessiak berichtet von den Themen der letzten beiden Umweltausschusssitzungen:

- Die Präsentation der Fa. Syncraft, Schwaz, vom Cluster Erneuerbare Energien der Tiroler Zukunftsstiftung hat ein Biomassekraftwerk (Kombination aus E-Werk und Heizwerk) vorgestellt, bei dem über Gas (aus Biomasse) Strom erzeugt wird. Er erinnert an die Gaskrise und die Wichtigkeit von den Themen „sinnvoller Umgang mit Energie“ und „autonome Energiegewinnung“, welche DIE Wirtschaftsbereiche der neuen Zeit sind.
- GV Wessiak berichtet vom Zustandekommen des Projektes Photovoltaikanlage TIWAG /ASFINAG an der Autobahnlarmschutzwand in Volders.
- Das Projekt Mehrzweckstreifen für Radfahrer an der B 171 hängt weiterhin bei und an der Zustimmung von HR Müller (Straßenverwaltung).
- GV Wessiak berichtet vom Fahrverbot für alle KFZ auf dem Wattener Weg, das man ohnedies nur zur Kenntnis nehmen könne.
- Von der Verwaltung wurden alle Hundebesitzer angeschrieben und zu Verbesserungen befragt.
- GV Wessiak berichtet zum Thema Abfallentsorgung / Sammlung von Leichtverpackungen, dass man im Ausschuss zum Schluss gekommen sei, dass eine Umstellung auf Gelbe Säcke nun nicht mehr vermeidbar wäre, besonders weil sicher ist, dass der Kunststoffmüll und der Restmüll weiterhin getrennt gesammelt werden. Als Abholtermin für die „gelben Säcke“ schlägt er jeweils einen Freitag in der Mitte des Monats vor, sodass man als Übergangslösung am Ende des Monats – gleichzeitig mit der Sperrmüllsammmlung - im Bauhof noch eine Abgabemöglichkeit vorsehen könnte. Für Wohnanlagen (ab 20 Personen) bestehe auch die Möglichkeit, einen Container zu bekommen, die Hausverwaltungen wurden bereits von der Verwaltung informiert. Er bittet um eine Beschlussfassung im März.

Beschluss: Die Informationen des Umweltausschusses werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Index: Abfallentsorgung; Sammlung von Leichtverpackungen (Info)

zu 16) **Umweltaktionen; Termine 2009 (Information).**

- **Flurreinigungsaktion „Saubere statt Saubär“** (Sa., 25.4.2009) zugleich Umwelttag der Volksschule Volders
- **5. Teilnahme am Aktionstag „Tag der Sonne“** (Fr., 15.5.2009)

- **6. Teilnahme an der ehemaligen „ÖKO-Staffel“ jetzt „Klimatour“**(Juni – genauer Termin noch zu fixieren). Für diese Veranstaltung werden noch Radfahrer gesucht, die in die nächste Klimabündnisgemeinde, nämlich nach Wattens und Mils fahren.
- **8. Teilnahme am „Autofreien Tag“** (Di., 22.9.2009)
mit Teilnahme an der „Woche der Mobilität“ (15.9. – 22.9.2009) /
Teilnahme an der „Grüne-Meilen-Aktion“ / Kauf von VVT-Jahreskarten / u.a.

Beschluss: Einstimmig werden die Termine der Umweltaktionen 2009 zur Kenntnis genommen und die Mittel für die dabei anfallenden Kosten freigegeben.

Index: Umweltaktionen; Termine 2009

Sonstiges:

zu 17) **Schülertransport 2008/2009; Übernahme der Kosten durch die Gemeinde (Schüler Volks- und Hauptschule)**

Bgm. Harb berichtet, dass von der Gemeindeverwaltung (Frau Gosch) die Kosten für den Schülertransport auf Grund der vorliegenden Unterlagen (Vertrag zwischen Fa. Federer und Finanzamt bzw. Abmachung mit Fa. SW-Reisen) exakt ermittelt wurden. Details siehe nachfolgend:

Volksschule / Hauptschule:

Wochen-km	km	718,90
Tages-km	km	143,80
Km-Satz	€	1,25
Kosten pro Tag	€	179,70
Kosten pro Schuljahr / 186 Tage	€	34.327,50
Kosten pro Schuljahr / incl. Mwst.	€	37.760,20
Vergütung durch Finanzamt	€	22.161,88
Kosten für Gemeinde	€	15.598,32
geleisteter Akontobeitrag	€	7.000,00
Restzahlung brutto	€	8.598,34

Beschluss: Einstimmig wird die Übernahme der Kosten für den Schülertransport in die Ortsteile Groß- und Kleinvolderberg, sowie die Restzahlung für die anfallenden Mehrkosten in Höhe von Euro 8.598,34 genehmigt.

Index: Schülertransport, Transport Volks- u. Hauptschüler 2008/2009

Personalangelegenheiten (Info).

Anmerkung: Die Protokollierung zu diesem Tagesordnungspunkt befindet sich im Anhang 1 zu diesem Protokoll und kann im Gemeindeamt von Mitgliedern des Gemeinderates eingesehen werden.

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

- Bgm. Harb lädt zum gemeinsamen Mittagessen anlässlich der Pfarrvisitation durch Bischof Manfred Scheuer am 27.2.2009 um 12 Uhr ein.

Zu Protokoll Nr. 53 vom 12.2.2009:

Der Schriftführer:

Dr. Brigitte Rieser eh.

Bürgermeister:

Maximilian Harb eh.

Bgm.-Stellvertreter:

Walter Meixner eh.

Gemeinderatsmitglieder:

Daten zur 53. GR-Sitzung vom 12. Feber 2009:

nicht anwesend war:	GV Mag. Stauder Wilfried
Ersatz:	GR Klingenschmid Johann Georg
Beschlüsse:	20
davon einstimmig:	19
nicht einstimmig:	1
Anfragen:	-
Informationen:	7
Angelobungen:	-
Gäste:	-
Zuhörer:	8 (Feuerwehr Volders)
Pressevertreter:	-
Sitzungsdauer:	2 Stnd. / 20 Min.